

Das Ringkampf-Jahr 2023: eine Bilanz

Einzelmeisterschaften und Turniere

- *Weltmeisterschaften:*
Platz 2: Daniel Franke (Veteranen, AK 41–45)
Platz 19: Naemi Leistner (U 20)
Platz 20: Lucas Kahnt (U 23)
- *Europameisterschaften:*
Platz 3: Naemi Leistner (U 23)
Platz 5: Lilly Schneider (U 23)
Platz 7: Naemi Leistner (U 20)
Platz 8: Lilly Schneider (Frauen)
- *Deutsche Meisterschaften (März bis Juni):*
Gold: Lucas Kahnt (Männer)
Lilly Schneider (Frauen)
Naemi Leistner (Juniorinnen)
Cassidy Richter (Juniorinnen)
Silber: Paula Haase (weibliche Jugend A)
Aliya Leistner (weibliche Jugend B)
Bronze: Naemi Leistner (Frauen)
Nic Fröhnert (Jugend B)
Platz 4: Boas-Bertram Böttger (Jugend A)
Vin Bräuer (Jugend B)
Platz 6: Rafael Bohn (Jugend A)
- *Mitteldeutsche Meisterschaften (Februar bis Juni):*
▷ 7x Gold, 1x Silber, 2x Bronze
- *Sachsenmeisterschaften (Januar bis Juli):*
▷ 9x Gold, 6x Silber, 9x Bronze
- *Weitere nationale und internationale Wettkämpfe*

Sage und schreibe 50 nationale und internationale Wettkämpfe haben unsere Ringerinnen und Ringer in diesem Jahr in Summe besucht. Neben den genannten Meisterschaften hier noch einige Namen: Prague Wrestling Open, 28. Römercup in Ladenburg, Grenzlandturnier in Landgraaf (NL), Interationaler Champions Cup in Antalya (TUR), UWW-Ranking-Turnier in Alexandria (EGY), Grand Prix Henri Deglane in Nizza (FRA)



Historische Erfolge 2023: Lucas Kahnt gewann den ersten DM-Titel im Männerbereich seit der „Wende“. Naemi Leistner wurde Dritte bei den U23-Europameisterschaften.



Eines der zahllosen Nachwuchs-Turniere fand mit den Landesjugendspielen Anfang Juli in Dresden statt. Eine große Truppe von 18 jungen Ringerinnen und Ringern holte für Thalheim Platz zwei in der Teamwertung. Im nächsten Jahr soll beim RVT das Wolfgang-Bohne-Gedächtnisturnier eine Wiederauflage erleben. Am 20.04.24 ist es soweit.

Punktkämpfe der Mannschaften: Regionalliga und Landesliga

An diese Saison in der **Regionalliga Mitteldeutschland** dürften sich Ringer und Zuschauer noch lang erinnern. Fast alle Heimkämpfe wurden zu absoluten Highlights mit emotionalen Duellen und vielen technischen Leckerbissen. Das Erzgebirgs-Derby mit dem RSK Gelenau am 18. November lockte sage und schreibe 750 Fans in den „Hexenkessel“ Sportlerheim. Riesen Jubel hatte bereits zwei Wochen zuvor der überraschende Sieg gegen den Spitzenreiter Erzgebirge Aue ausgelöst. Am Ende stand Platz 2 auf der Habenseite der Saison, wobei nur die Auswärtskämpfe in Aue und beim starken Aufsteiger aus Werdau verloren gingen.



Jubel bei unserem Regionalliga-Team über diese geniale Saison: Mit nur zwei Niederlagen und ungeschlagen auf heimischer Matte wurde die Mannschaft um Trainer Stefan Richter Vizemeister. Die Silbermedaillen gab's zum letzten Heimkampf am 16. Dezember.



Zum ganz starken Bronze-Erfolg unserer zweiten Mannschaft in der Landesliga trugen vor allem die zahlreichen Youngster bei. Hier wirft Nic Fröhnert (rot) den Greizer Joey Wrensch.

Eine super Steigerung schaffte unsere zweite Mannschaft in der **Landesliga Sachsen**. Nach Rang 7 im letzten Jahr errangen die jungen Schützlinge von Trainer Sven Zimmermann diesmal Bronze – ein toller Erfolg, der gebührend gefeiert wurde.

Rund um den RV Thalheim

- Der RV Thalheim wächst nach Corona wieder das zweite Jahr in Folge. Aktuell haben wir 257 Mitglieder, davon 90 Kinder und Jugendliche.
- Öffentlichkeitswirksamer Auftritt unseres Nachwuchses im Juni: beim Kinder- und Familienfest im ehemaligen Erzgebirgsbad zeigten die RVT-Kids vor großem Publikum ihr Können (Foto).
- Im Vereinsleben wurde dieses Jahr eine Menge geboten: eine Faschingsparty für die Jüngsten (Februar), das 6. Vereinsfest in unserer Trainingshalle (Mai), das traditionelle Saisonabschlusswochenende des Nachwuchses auf der „Tabakstanne“ (Juli), die zwei Weihnachtsfeiern für die jüngsten und die älteren Kids (November/Dezember).
- Große Ehre Ende März für Lilly Schneider (2. v. r.): Die RVT-Athletin wurde in der Stftung Tholm für ihre großen internationalen Erfolge ausgezeichnet und durfte sich im Beisein von Bürgermeister Nico Dittmann in das Goldene Buch der Stadt eintragen.
- Bereits zum dritten Mal ist der RV Thalheim Gewinner beim Vereinswettbewerb „So geht sächsisch.“ und damit gleichzeitig ein Sport-Botschafter des Freistaats Sachsen.

